

Jens Brückmann

„Gedanken und Träume -
Kunst ist Leben“



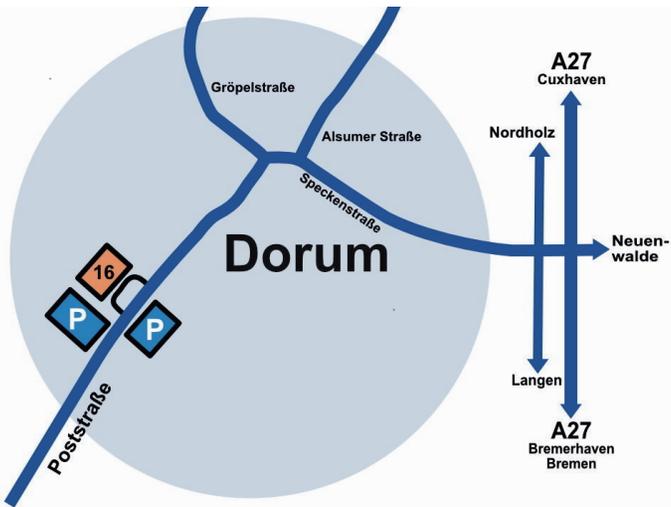
Die Enden der Bäume sind stark und schwer,
die Königin setzt ihre Füße ab



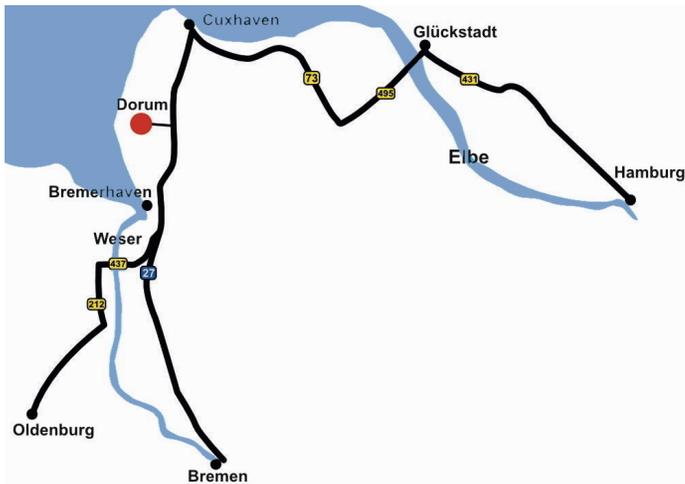
Heroen und Mythen

14. April - 05. Mai 2024
Dorum, Poststraße 16
27639 Wurster Nordseeküste

 Kulturforum Land Wursten e.V.



Donnerstag bis Samstag 15 - 18 Uhr
Sonn- und Feiertag 11 - 18 Uhr



27639 Wurster Nordseeküste, Dorum
Ausstellungsräume Poststraße 16



Kulturforum Land Wursten e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir laden Sie herzlich ein
zu unserer Ausstellung

„Gedanken und Träume - Kunst ist Leben“

Werke von

Jens Brückmann

vom 14. April bis zum 5. Mai 2024
in den Ausstellungsräumen
Poststraße 16 in Dorum
27639 Wurster Nordseeküste.

**Eröffnung: Am Sonntag,
14.04.2024, um 11.15 Uhr**

Begrüßung: Reiner Madena
Kulturforum Land Wursten e.V.

Interview mit dem Künstler:
Elke Grapenthin - Kunsthistorikerin

Eintritt 2,-- €,
zur Eröffnung frei

Jens Brückmann

geboren 1966 in Hilden im Rheinland,
aufgewachsen in Solingen im Bergischen Land

Eine Noldeausstellung in Köln 1973 war für J.B. der Auslöser,
sich schon früh mit Kunst zu befassen. Der Noldealtar ‚Das
Leben Christi‘ fasziniert ihn bis heute.

Es folgten Grund- und Fortgeschrittenenkurse in Zeichnen,
Aquarellmalerei und Acrylmalerei sowie kreativ-autodidakti-
sche Experimente, u.a. in Ölmalerei.

In der Schule sprach J.B. die Chemie besonders an.
Nach seinem Chemiestudium in Oxford und Aachen kam es
zum Coming-out und damit zu einer Zäsur in seinem Leben.

In der Folgezeit betätigte er sich erst als Gastronom und
danach als Webdesigner und -entwickler und schuf zudem
zahlreiche Werke vor allem anthropomorpher Charaktere in
Ölkreiden und Acrylfarben auf Papier.

Seit 2012 ist J.B. als freischaffender Künstler tätig.
Er zog 2014 von Aachen nach Altwistedt, wo er sich ein
Atelier und eine Galerie einrichtete.
Arbeiten vor allem mit Öl- und Acrylfarben sowie Spraypaint,
Mixed-media, Hinwendung zu gegenstandslosen Bildern



!D Warum ist das Leben
voller Liebe?



Struktur- derr Motorr des
Vaterlandes

„In meiner Kunst beschäftige ich mich vor allem mit drei
Themen: Zuerst ist da die Erfassung und Interpretation des
Lebens, die Spannung und Vielseitigkeit, das Werden und
Sterben..., zweitens die Frage nach der eigenen Identität...
Letztlich...: was ist Sinn, was ist Bedeutung, wie kommt ein
Begriff zustande, was ist Struktur?“

*Ich spiele mit Zeichen, Polaritäten, Kontrasten, Harmonien;
strukturiere das Chaos und verleihe diesem Sinn.
Es entwickelt sich eine Bedeutung, die ohne Worte greifbar
und verständlich ist.*

*Mit Titeln aus absurden und abstrusen Wortkompositionen
führe ich eine zusätzliche irrationale, mit dem Bild
harmonisierende Ebene hinzu.*

*Das Leben ist ein wilder, bunter multidimensionaler Tanz.
Kunst ist Leben.“*

JENS BRÜCKMANN